

Anforderungsprofil	Stand: Juni 2025 Ersteller/in: Um FBL Nat
---------------------------	--

Dienststelle:
Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen
und Grünflächen
Umwelt- und Naturschutzamt
Fachbereich
Naturschutz/ Landschaftsplanung

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (in der Regel GVPL Text) • Umsetzung von Maßnahmen des bezirklichen Klimaanpassungskonzeptes, insbesondere im Hinblick auf wassersensible und hitzeangepasste Stadtentwicklung • Erstellung eines Katasters bezirkseigener Flächen, auf denen Klimaanpassungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen unter Berücksichtigung möglicher Kompensationsflächen für Eingriffe i. S. des Bundesnaturschutzgesetzes; Aufbau einer entsprechenden Geodateninfrastruktur • Beantragung von Fördermitteln für Klimaanpassung • Pflege von IT-Struktur und -Prozessen im Umwelt- und Naturschutzamt, u. a. Sachbearbeitung IKT-Basisdienste, Umsetzung der digitalen Akte Bewertungsvermutung: EG 11 Teil II Abschnitt 22.1 der Anlage A zum TV-L
-----------	--

2.	Formale Anforderungen Mit Diplom (FH) oder Bachelor abgeschlossenes Studium der Fachrichtung • Klimaschutz und Klimaanpassung • Technischer Umweltschutz • Naturschutz und Landschaftsnutzung • Stadtökologie • Umwelt- und Landschaftsplanung • Stadt- und Regionalplanung
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

- Bauingenieurwesen
- Umweltingenieurwesen
- Architektur und Städtebau
- Umwelt- und Ressourcenmanagement
- Geographie (mit Schwerpunkten Geoinformationsverarbeitung, Klimaanpassung oder Stadt- und Umweltgeographie)

oder Abschluss eines inhaltlich vergleichbaren Studiums.

Erfahrungen und Kenntnisse über die Planung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen sowie fundierte Kenntnisse der Ursachen und Folgen des Klimawandels und der wesentlichen Instrumentarien zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels sind wünschenswert.

Fachkundige Anwendung und Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Sprachniveau **C1** gem. Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)*

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Vertiefte Kenntnisse über die Planung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen	X			
3.1.2	Fundierte Kenntnisse der Ursachen und Folgen des Klimawandels sowie der wesentlichen Instrumentarien des Klimaschutzes und zur Anpassung an den Klimawandel	X			
3.1.3	Fundierte Kenntnisse hinsichtlich Stadtklimatologie und -ökologie, Hydrologie im urbanen Kontext		X		
3.1.4	Umfassende Kenntnisse der für das Aufgabengebiet relevanten Bestimmungen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts sowie des Denkmalschutzrechtes, Kenntnisse der nachhaltigen Stadtentwicklung			X	
3.1.5	Umfassende planungsmethodische Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Freiraumplanung und der Möglichkeiten von Klimaanpassung im Rahmen der Stadtplanung			X	
3.1.6	Fundierte Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen für Klimaschutz und -anpassung auf kommunaler Ebene, insb. im Land Berlin; Kenntnisse der Klimaschutzpolitik des Bundes			X	
3.1.7	Umfassende Kenntnisse im Naturschutzrecht (BNatSchG, NatSchG Bln) und des Wasserrechts (BWG, NWFreiV)			X	
3.1.8	Erfahrungen in der Koordination von Projekten			X	
3.1.9	Kenntnisse über die für das Arbeitsgebiet wesentlichen Regelungen des Vergaberechts, einschließlich VGV, HOAI, LHO, UVgO des Haushaltsrechts (LHO) und einschlägiger Förderinstrumente			X	
3.1.10	Kenntnisse von GIS - Anwendungen (z. B. QGIS, ArcGIS, Yade GIS) oder vergleichbarer Softwareanwendungen	X			
3.1.11	Kenntnisse bei der Verwendung von Datenbanken		X		
3.1.12	Kenntnisse zu IKT-Basisdiensten und zur IT-Sicherheit		X		
3.1.13	Kenntnisse im Arten- und Biotopschutz				X
3.1.14	Grundkenntnisse der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere der Standardsoftware Microsoft Office				X
3.1.15	Kenntnisse über die Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, einschließlich von Zuständigkeitsregelungen für Planungsprozesse				X
3.1.16	Kenntnisse zum Datenschutz (BlnDschG, IFG, DSGVO)				X

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert und überlegt zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. • erkennt eigenen Fortbildungsbedarf, hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand • zeigt Flexibilität im Arbeitsprozess • denkt und handelt prozessorientiert und kreativ • erledigt und löst Aufgaben und Fragestellungen in Eigeninitiative • akzeptiert kurzfristige Veränderungen, bewältigt bei gleichbleibend guter Qualität große Arbeitsmengen, auch unter Druck (hohe Stresstoleranz)				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. • erfasst und durchdenkt Sachverhalte schnell und folgerichtig, priorisiert sie • kann Aufgaben in Arbeitsschritte unter Beachtung der Zeitvorgaben einteilen, behält das Wesentliche im Blick • begründet Sachverhalte fach- und ressortübergreifend, erkennt Zusammenhänge und Vernetzungen	X			
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. • organisiert und bearbeitet vorausschauend Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten/Soll-Ist-Analyse • wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen und Alternativen ab, setzt Prioritäten • handelt wirtschaftlich und effizient bezogen auf die Zeit- und Arbeitsabläufe • steuert, unterstützt und überprüft den Zielerreichungsprozess, wertet dabei Zwischenergebnisse aus	X			

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			X	
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar				
	• übernimmt Verantwortung für eigene Entscheidungen/Ergebnisse und vertritt sie vor Dritten				
	• trifft Entscheidungen unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen				
	• erkennt und wägt Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2.5	Zeitmanagement ► Fähigkeit, Arbeitsergebnisse termingerecht zu erbringen		X		
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen/vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor ...				
	• bedient sich zur Verfügung stehender Organisationsinstrumente zur Zeiteinteilung und Überwachung				
	• plant frühzeitig, realistisch und erkennt und meldet rechtzeitig Terminkonflikte • ...				
3.2.6	Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen ► Fähigkeit, den eigenen Standpunkt sachlich und konsequent zu vertreten und andere davon zu überzeugen			X	
	• überzeugt durch Argumente und so, dass andere die eigenen Ideen, Ziele, Vorschläge übernehmen				
	• strukturiert das Gespräch, setzt sich ein Verhandlungsziel und sichert Ergebnisse				
	• vertritt sachlich und konsequent den eigenen Standpunkt, bleibt am Ziel				
	• drückt Positives und Negatives klar aus				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen			X	
	• hält Blickkontakt, ist körperlich zugewandt				
	• bleibt ruhig, gelassen und beherrscht				
	• setzt sich auch mit unbequemen Themen auseinander				
	• spricht deutlich und fließend, äußert sich adressatengerecht				
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema				

3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	X			
	• macht Entscheidungen transparent, erklärt und begründet sie				
	• hält Vereinbarungen ein, öffnet Handlungsspielräume und begründet ggf. abweichende Entscheidungen				
	• erkennt Konflikte als Voraussetzung für Weiterentwicklung und Wachstum				
	• trägt Kritik sachlich vor (zeitnah, verhaltensnah, konkret)				
	• erkennt, wodurch Konflikte entstehen und strebt konstruktive Lösungen an, sucht nach Kompromissen/Konsens				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.				X
	• verhält sich Kundinnen und Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen				
	• begreift die Arbeit als Dienstleistung/Service, geht auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kundinnen und Kunden ein, nimmt deren Probleme ernst				
	• informiert transparent und erläutert Entscheidungsgründe verständlich				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				X
	• kennt und berücksichtigt Maßnahmen und Strategien, um bestehende Barrieren abzubauen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				

3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			X	
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen				
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				
3.3.6	Teamfähigkeit ► Fähigkeit, mit anderen zielorientiert und ggf. unterstützend zusammen zu arbeiten; Teamentscheidungen herbei zu führen und zu akzeptieren.		X		
	• akzeptiert Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen sowie Entscheidungen von Teammitgliedern				
	• fördert die sachliche und persönliche Zusammenarbeit im Team				
	• verhält sich kollegial und hilft anderen				
	• verhält sich offen und agiert transparent				